

JAHRESBERICHT
des k. k.
KAISER-FRANZ-JOSEPH-GYMNASIUMS
in Krainburg
für das Schuljahr 1917/18.



Schulnachrichten. *Vom Direktor.*



Krainburg 1918.

Verlag des k. k. Kaiser-Franz-Joseph-Gymnasiums.

Druck des „Tiskovno društvo“ in Krainburg.

Registrierung 3/9/18 - p. n. 4/9/18

Schulnachrichten.

○○○○○

A. Das Äussere der Schule.

I. Lehrpersonal.

a) Veränderungen im Lehrkörper.

Mit L. Sch. R. Erl. v. 18. IX. 1917, Zl. 6128 wurde der suppl. Gymnasiallehrer *Josef Koletić* auf die Dauer der hierortigen Entbehrlichkeit, mit L. Sch. R. Erl. v. 9. XI. 1917, Zl. 7644 aber für das Schuljahr 1917/18 zum Supplenten des II. St. G. in Laibach bestellt.

Dr. Matthäus Potočnik, Professor der Staatsrealschule in Idria, wurde mit K. U. Min. Erl. v. 15. VI. 1917, Zl. 17902 (L. Sch. R. Erl. v. 21. VI. 1917, Zl. 3787) auf die Dauer des Schuljahres 1917/18 und mit K. U. Min. Erl. v. 24. V. 1918, Zl. 16777/Xc (L. Sch. R. Erl. v. 10. VI. 1918, Zl. 4087) auch auf die Dauer des Schuljahres 1918/19 der Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen.

b) Beförderungen.

Mit K. U. Min. Erl. v. 26. V. 1918, Zl. 16963/18—Xc bzw. Zl. 16983/18—Xc (L. Sch. R. Erl. v. 16. VI. 1918, Zl. 8985) wurden der Supplent *Peter Prosen* und der prov. Lehrer *Franz Stopar* im Sinne des § 62 L. D. P. unter gleichzeitiger Zuerkennung der I. Quinquennalzulage mit der Rechtswirkung vom 16. November bzw. v. 8. Oktober 1917 zu wirklichen Lehrern in der IX. Rangklasse ernannt und an der Anstalt in Weiterverwendung belassen.

c) Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1917/18.

A. Für die obligaten Lehrfächer.

1. **Ignaz Fajdiga**, k. k. Direktor der VI. Rgkl. — Mathem. VI., VII. 6 St.
2. **Karl Capuder**, Dr. der Philosophie, k. k. Professor, Oberl. i. d. Res. seit 1. August 1914 im aktiven Militärdienste.
3. **Anton Detela**, k. k. Professor, seit 9. Dezember 1915 im aktiven Militärdienste.
4. **Simon Dolar**, Dr. der Philosophie, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Kustos des physikalischen und chemischen Kabinettes. — Mathem. IV., V., VIII., Physik IV., VII., VIII., philos. Propädeutik VII., VIII., J. Sem. 22 St., II. Sem. 23 St., Ord. d. V. Kl. 1918/19.
5. **Vladimir Herle**, Dr. der Philosophie, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Kustos des naturhistorischen Kabinettes. — Mathem. I., II., III., Naturg. I., II., V., VI., Physik III., 20 St.
6. **Franz Komatar**, k. k. Professor der VIII. Rgkl., Korrespondent der k. k. Zentral-Kommission für Denkmalpflege, Konservator des k. k. Archivrates für das Herzogtum Krain, seit 1. August 1914 im aktiven Militärdienste.

čarjevo pomlajenje (Slovenska Matica), Zofka Kveder — Demetrovič: Njeno življenje (Slovenska Matica), Thesaurus linguae Latinae Vol. III. Fasc. I.

b) Durch Geschenke :

Volk und Heer: Mit der zehnten Armee, Geschenk des Min. f. K. u. U., Volk und Heer: Vom Isonzo ins Friaul, Geschenk des Min. f. K. u. U., Volk und Heer: Über den Gletschern des Ortlerstockes, Gesch. d. Min. f. K. u. U., Julisch-Karnische Volkszeitung., Prof. Dr. Michael Haberlandt: Zeitschrift für österreichische Volkskunde, Geschenk des Min. f. K. u. U.

2. Schülerbibliotheken.

A. Slowenische Abteilung.

Kustos: *Max Pirnat.*

a) Durch Ankauf :

Ljubljanski Zvon, Cankar: Podobe iz sanj (2 izv.), Levstik, Martin Krpan (2 izv.), Gradnik: Padajoče zvezde (2 izv.), Milčinski: Tolovaj Mataj (2 izv.), Dom in Svet, Matica Slov., Mohorjeva družba, I. Lah: Dore, Zvonček, Vrtec, Mentor, Priroda (Hrv. listi), Krijes (Hrv. dij. list), Sardenko: Šotor miru, Debevec: Vzori in boji, Kujiga o lepem vedenju.

Gegenwärtiger Stand: 403 Werke in 1978 Bänden.

B. Deutsche Abteilung.

Kustos: *Dr. Johann Pregelj.*

a) Durch Ankauf :

Alte u. neue Welt 1917/18, Der gute Kamerad Jg. 32 Phönix Jg. 1918, August Hagen: Norika, Auerbach: Die Frau Professorin, Barfüßle und a. Novellen, Achleitner: Der Feldkurat, Geijerstam: Mutter Lenas Junge u. a. Erzählungen, Wasow: Die Bulgarin, Hansjakob: Der Theodor, Buysse: Geschichten aus Flandern, Mikszáth: Der taube Schmied, Rodenbach: Das tote Brügge, Poe: Ausgewählte Novellen, Bourget: Die Schuld, Kellermann: Der Tunnel, Bartsch: Der Flieger, H. Mazzetti: Die arme Margaret, Svendsen: Sonnentage Nonnis, Baumberger: Blaues Meer und schwarze Berge, Keller P.: Die Heimat, Sheehan: Von Dr. Grays Blindheit, Josef Lauff: Der Tucher von Köln, Leo Smolle: Kaiser Karl I (2 Exemp.).

b) Durch Geschenke :

Jung-Österreich, von der Redaktion.

Gegenwärtiger Stand: 544 Werke in 1595 Bänden.

3. Historisch-geograph. Kabinett. Kustos *Dr. Matthäus Potočnik.* Als Geschenk vom k. k. K. U. Min. 11 Bilder: «Promotion der Maria Theresien Ritter.» — 164 Inventarnummern.

4. Physikalisches Kabinett. Kustos *Dr. Simon Dolar.* Angekauft wurden: Drehstrommotor, Chwolsen, Lehrbuch der Physik, 4 Bände, Warburg, Lehrbuch der Experimentalphysik. — Gesamtstand: 583 Nummern.

5. Naturhistorisches Kabinett. Kustos: *Dr. Vl. Herle*. Die Dotation wurde für Brehms «Tierleben» und für Verbrauchsobjekte verwendet. Der Stand im übrigen unverändert.

6. Lehrmittel für Zeichnen, (unverändert.)

7. Lehrmittel für den Gesangunterricht, (unverändert.)

Das Unterstützungswesen.

a) Stipendien.

Im Genusse eines Stipendiums standen 25 Schüler und bezogen im ganzen 4320 K 27 h.

b) Gymnasial-Unterstützungsfond.

Die Bibliothek in der Obsorge des Professors Dr. Pregelj erwarb durch Kauf 30 Bücher. Ferner widmeten ihr einige Schüler 6 Bände.

Der Stand der Bibliothek am Schlusse des Schuljahres 1917/18 beläuft sich auf 1396 Bände, da einige unbrauchbar gewordene Bücher ausgeschieden wurden.

Übersicht der Gebahrung im Schuljahre 1917/18.

A. Einnahmen:

1. Rest aus dem Schuljahre 1916/17	K 577·24
2. Hochw. Herr f.-b. Konsistorialrat Dr. Pernè Franz, k. k. Professor am I. Staatsgymnasium in Laibach	* 5·—
3. Hochw. Herr Sitar Valentin, Pfarrer in St. Gotthard	* 20·—
4. Herr kais. Rat Šavnik Karl, Apotheker in Krainburg	* 20·—
5. Coupons von 3 Staatsobligationen	* 20·—
Summe . . .	K 642·24

B. Ausgaben:

1. Für Lehrbehelfe	K 216·—
2. Unterstützungen in Barem	* 20·—
Summe . . .	K 236·—

Nach Abzug der Ausgaben per K 236·— von den Einnahmen per K 642·24 ergibt sich ein Rest per K 406·24. Außerdem besitzt der Unterstützungsfonds 3 Staatsobligationen im Nominalwerte von K 500.

c) Studentenküche.

In der unter der Aufsicht des Gemeindeausschusses stehenden Studentenküche wurden im Schuljahre 1917/18 50 Schüler verköstigt, von denen 25 umsonst, 25 gegen niedriges Entgelt (monatlich 5 bis 12 K) Mittags- und Abendkost und Frühstück erhielten. Es wurden im ganzen 7507·Mittags- und 7616 Abendportionen und 2417 Frühstücksrationen verabreicht, wofür 8613 K verausgabt wurden. Der Verein, welcher unter außerordentlich ungünstigen Verhältnissen sein edles Werk dennoch voll erfüllt hat, wies am Schlusse des Verwaltungsjahres ein Defizit von 1543 K 74 h aus.

d)

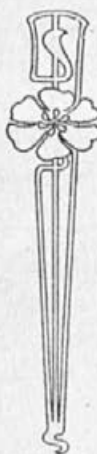
Auch seitens der Krainburger Bürgerschaft erfreuten sich mehrere Schüler der Anstalt der edelmütigsten Unterstützung. Durch Gewährung einzelner Kosttage wie auch durch Geldaushilfe in Barem haben sich mehrere Familien der Stadt die studierende Jugend zum Danke verpflichtet.

e)

Die Buchhandlung «Katoliška Bukvarna» in Laibaich gewährte bei den von ihr dem Unterstützungsfonds gelieferten Büchern einen 5 % (bei den Büchern des eigenen Verlages einen 10_{0/0}) Nachlaß.

* * *

Die Direktion spricht allen Gönnern der Anstalt und allen Wohltätern der studierenden Jugend öffentlich den wärmsten Dank aus. Alle werden innigst gebeten, dem Gymnasium ihr geschätztes Wohlwollen auch fernerhin ungeschwächt zu bewahren und Ihre Gewogenheit der mittellosen aber fleißigen und wohlgesitteten studierenden Jugend gütigst zuwenden zu wollen.



IV. Statistik der Schüler im Schuljahre 1917/1918.

6

	K l a s s e								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.									
Zu Ende 1916/17	56+4	40+4	30	37+7	35+2	32	33	0+1	268+18
Zu Anfang 1917/18	42+5	49+4	31+3	31	25+5	26+1	16+2	6	226+20
Während des Schuljahres eingetreten	1	—	2	—	6	3	15	29	56
Im ganzen also aufgenommen	43+5	49+4	33+3	31	31+5	29+1	31+2	35	282+20
Darunter:									
Neu aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen	33+5	4	3	1	4	1	2+1	—	48+6
Repetenten	1	1	—	—	—	—	0+1	—	2+1
Wieder aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen	—	38+4	28+3	26	24+4	28+1	29	35	208+12
Repetenten	9	6	2	4	3+1	—	—	—	24+1
Während des Schuljahres ausgetreten	4	—	1	2	7	6	15	29	64
Von diesen erhielten vorher ein Jahres- bzw. Reifezeugnis	—	—	—	1	5	6	15	29	56
Schülerzahl zu Ende 1917/1918	39+5	49+4	32+3	29	24+5	23+1	16+2	6	218+20
2. Geburtsort (Vaterland).									
Krainburg	9	7+1	10+3	7	3+3	4+1	1	2	43+8
Krain sonst	18+4	29+3	19	19	17+2	16	13+2	3	134+11
Kärnten	2+1	4	1	—	1	1	1	1	11+1
Steiermark	3	1	1	—	—	—	—	—	5
Küstenland	6	5	1	3	3	2	1	—	21
Niederösterreich	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Salzburg	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Amerika	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	39+5	49+4	32+3	29	24+5	23+1	16+2	6	218+20

3. Muttersprache.

Slowenisch	38+5	48+4	32+5	28	24+5	23+1	16+2	6	215+20
Deutsch	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	39+5	49+4	32+3	29	24+5	23+1	16+2	6	218+20

4. Religionsbekenntnis.

Katholisch des lat. Ritus	39+5	49+4	32+3	29	24+5	23+1	16+2	6	218+20
-------------------------------------	------	------	------	----	------	------	------	---	--------

5. Lebensalter.

10 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
11 "	9	1	—	—	—	—	—	—	10
12 "	8+2	9	1	—	—	—	—	—	18+2
13 "	16+2	14+1	11	2	—	—	—	—	43+3
14 "	3+1	16+1	9+1	9	1	—	—	—	38+3
15 "	2	7+1	6+1	7	5	1	—	—	28+2
16 "	—	2+1	4+1	8	8+2	11	1	—	34+4
17 "	—	—	1	3	9+2	2	6	—	28+2
18 "	—	—	—	—	1+1	1+1	8	—	14+1
19 "	—	—	—	—	—	1	1	—	2+1
20 "	—	—	—	—	—	—	0+1	—	0+1
21 "	—	—	—	—	—	—	0+1	—	0+1
22 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1
23 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	39+5	49+4	32+3	29	24+5	23+1	16+2	6	218+20

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.

Ortsangehörige	25+5	23+3	17+3	19	10+5	12+1	9+1	4	119+18
Auswärtige	14	26+1	15	10	14	11	7+1	2	99+2
Summe	39+5	49+4	32+3	29	24+5	23+1	16+2	6	218+20

7

7. Klassifikation.

a) Zu Ende des Schuljahres 1917/1918.

Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (haben d. oberste Kl. beendet):
 Vorzüglich geeig. (m. vorzügl. Erf.) . . .
 Geeignet (mit gutem Erfolg) . . .
 Im allgemeinen geeignet . . .
 Nicht geeignet (m. nichtgen. Erfolg) . . .
 Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten . . .
 Nicht klassifiziert wurden . . .

Summe . . .

b) Im Laufe des Schuljahres 1917/1918.

erhielten ein Jahres- bzw. Reifezeugnis:
 Mit Vorzug (bzw. Auszeichnung)
 Der Eignung zum Aufsteigen
 (bzw. Reife)
 Wurden für nicht geeignet zum Aufsteigen (bzw. nicht reif) erklärt

Summe . . .

c) Nachtrag zum Schuljahre 1916/1917.

Wiederholungsprüf. waren bewilligt
 Entsprochen haben . . .
 Nicht entsprochen haben . . .
 Nachtragsprüfungen waren bewilligt
 Entsprochen haben . . .
 Nichtentsprochen haben . . .
 Neuerliche Prüf. waren bewilligt
 Entsprochen haben . . .
 Danach ist das Enderg. für 1916/1917
 Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bzw. haben die oberste Klasse beendet):
 Vorzügl. geeignet (mit vorzügl. Erfolg)
 Geeignet (mit gutem Erfolg)

K l a s s e								Zusammen
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
0+2 23+3 3 11 2	3 32+1 8+2 5+1 1	5+3 16 2 6 3	7 13 4 5 —	2+1 15+3 — 2 5+1	6 9+1 — 4 4	4 12+2 — — —	1 5 — — —	28+6 125+10 17+2 33+1 15+1
39+5	49+4	32+3	29	24+5	23+1	16+2	6	218+20
—	—	—	—	—	—	—	3	3
—	—	—	1	5	6	15	24	51
—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	1	5	6	15	29	56
—	3	—	2+1 2+1	8 5	—	—	—	13+1 10+1
—	—	—	—	3	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4 4	—	—	—	—	4 4
8 35+4	4+2 22+2	9 20	7+1 21+5	6 25+1	4 28	1+2 28	0+1	41+4 179+12

Im allgemeinen geeignet
 Nicht geeignet (mit nichtgen. Erfolg)
 Ungeprüft blieben

Summe . . .

8. Geldleistungen der Schüler.

Das Schulgeld zu zahlen { I. Sem.
 waren verpflichtet { II. "
 Ganz befreit waren { I. "
 { II. "
 Halb befreit waren { I. "
 { II. "
 Das Schulgeld betrug . . . { I. "
 { II. "

Zusammen K

Die Aufnahmestaxen betrugen . . . K
 Die Lehrmittelbeiträge . . . "
 Die Taxen für Zeugnisduplikate . . . "
 Schülerbibliotheksbeiträge . . . "

Summe K

9. Besuch des Unterrichts in den

Kirchengesang . . .

10. Stipendien.

Zahl der Stipendisten . . . { I. Sem.
 { II. "
 Gesamtbetrag d. Stipendien { I. "
 { II. "

3 10 —	7 7 —	2 4 —	4 5 —	— 4+1 —	— — —	— — —	— — —	16 30+1 2
56+4	40+4	35	37+7	35+2	32	33	0+1	268+17
27 16 20 29 —	9 15 44 38 —	6 14 29 21 —	7 9 24 22 —	5 10 26 22 —	1 9 27 21 —	1 2 17 17 —	2 — 6 6 —	58 75 193 176 —
810 480	270 450	180 420	210 270	150 300	30 270	30 60	— —	— —
1290	720	600	480	450	300	90	60	3990
163.8 96—	21— 106—	12.6 72—	4.2 62—	8.4 70—	4.2 60—	12.6 62—	— 68—	226.80 596—
48—	53—	36—	31—	32—	28—	19—	6—	28— 253—
307.8	180—	120.6	97.2	110.4	92.2	95.6	74—	1103.70
2	12	6	4	7	9	2	4	46
—	—	1	4 4	3 3	2 2	9 9	6 6	25 24
—	—	100—	246.45 246.45	443— 443—	216.50 216.50	889.16 889.17	315.02 315.02	2210.13 2110.14

V. Verzeichnis der öffentl. Schüler im Schuljahre 1917/1918.)*

I. Klasse.

Arh Rudolf, Rečica bei Veldes.
 Benedik Valentin, Smarjetna gora b. Krainburg.
 Bertoneelj Vladimir, Görz.
 Bitenc Josef, Črnuče.
 Blaznik Anton, Krainburg.
 Bratina Smiljan, Flitsch.
 Dolžan Johann, Neumarktl.
 Engelman Albin, Smartin v Sp. Tuhinju.
 Gerželj Rudolf, Edlach in Steiermark.
 Golob Alois, Poljce b. Naklas.
 Grčman Christian, Krainburg.
 Gruden Franz, Primskovo b. Krainburg.
 Hlebec Anton, Lengenfeld.
 Huth Felix, Laibach.
 Jakofčič Adolf, Krainburg.
 Jezeršek Franz iun., Gorenja vas bei Bischofack.
 Jezeršek Franz sen., Krainburg.
 (Kikel Otto, Krainburg.)
 (Košnik Milan, Görz.)
 Kralj Hermann, Klagenfurt.
 Kramar Franz, Bischofack.
 Majdič Anton, Krainburg.
 Majnik Ferdinand, Lees b. Veldes.
 Muri Anselm, Oberseeland.
 Persič Anton, Triest.

Poljšak Alois, St. Martin b. Wind-Graz.
 Premru Ferdinand, Krainburg.
 (Priatelj Milan, Laibach.)
 Rebolj Oskar, Krainburg.
 Rebolj Stanislaus, Krainburg.
 Rutar Franz, Lubinj b. Tolmein.
 Sepič Franz, Steinbrückl in N. O.
 Skočir Bogomir, Tolmein.
 Srakar Viktor, Reifnitz.
 Simenc Vendelin, Rakek.
 Šorli Johann, Rupa b. Krainburg.
 Štiglic Stanislaus, Radmannsdorf.
 Tajnik Josef, Rohitsch.
 Tepina Anton, Stražišče b. Krainburg.
 Vreš Franz, Triest.
 Weissseisen Josef, Krainburg.
 (Zemé Max, Sp. Šiška.)
 Zerovec Johann, Lees b. Veldes.

Privatistinnen:

Bisjak Cyrilla, Klagenfurt.
 Linhart Anna, Laibach.
Pjnat Marianne, Idria.
 Šorli Kanziänilla, Rupa b. Krainburg.
Završnik Ferdinanda, Höflein.

II. Klasse.

Abram Slavko, Sankt Barthelm.
 Ankele Franz, Bischofack.
 Cirman Franz, St. Veit ob Laibach.
 Černe Anton, Kozarje b. Laibach.
 Engelman Johann, Krainburg.
 Globočnik Hadrian, Krainburg.
 Gode Ferdinand, Ponikve.
 Gorup Stanislaus Hieflau in Steierm.
 Gostinčar Felix, Podnart.
 Gregorc Alois, Laibach.
 Homar Anton, Podhruska b. Stein.
 Jelenc Slavko Neumarktl.
 Jenko Alois, Vešter b. Bischofack.
 Jerala Josef, Pivka b. Naklas.
 Jezeršek Cyrill, Krainburg.
Kocjan Andreas, Leše b. Neumarktl.
 Kogoj Vladimir, Cerkno.
 Kokalj Viktor, Sp. Šiška b. Laibach.
 Košnik Stanislaus, Görz.
 Košnjek Franz, Chicago in N. Amerika.
 Kristan Alex, Javornik b. Krainburg.

Kropar Johann, Saalfelden in Salzburg.
 Kropar Josef, Saalfelden in Salzburg.
 Laharnar Rudolf, Tolmein.
 Lapajne Zoran, Cerklje b. Krainburg.
 Lasič Boris, Tolmein.
 Lavrenčič Alois, Sp. Otok.
Logar Josef iun., Krainburg.
 Logar Josef sen., Letence b. Krainburg.
 Majnik Bogoljub, St. Stefan b. Villach.
 Obračunc Rudolf, Steinbrück.
 Opeka Anton, Krainburg.
 Parté Franz, Ob. Seeland.
 Pipp Wilhelm, Lees b. Veldes.
 Pöck Max, Rute b. Villach.
Potočnik Milan, Marburg.
 Pregeelj Bogomir, Vižmarje.
 Presterel Anton, Ljubno.
 Rakovec Franz, Krainburg.
 Resman Josef, Ob. Seeland.
 Rode Karl, Nožice b. Stein.
 Schitnik Joachim, Radmannsdorf.

* Fette Schrift bezeichnet die Schüler, welche zum Aufsteigen vorzüglich geeignet sind, resp. welche die VIII. Klasse mit vorzüglichem Erfolg beendet haben, die Klammer die während des Jahres ausgetretenen Schüler; ein Stern * bezeichnet die zum aktiven Militärdienst eingerückten Schüler; ** bezeichnet die zwecks vorzeitiger Ablegung der Jahres- bzw. Reifeprüfung beurlaubten und wieder eingerückten Schüler.

Sirc Johann, Krainburg.
 Šarc Andreas, Nožice b. Stein.
 Šimenc Friedrich, Kronau.
 Šimenc Johann Črni vrh b. Idria.
 Torkar Julius, Podbrdo.
 Ulepič Zdenko, Laibach.
 Zalokar Alois, Radmannsdorf.

Privatistinnen:

Abram Ludmila, Sankt Barthelma.
 Florian Maria, Krainburg.
 Kruh Ludmila, Adelsberg.
 Schifferer Leopoldine, Šiška.

III. Klasse.

Ažman Johann, Krainburg.
 Benedičič Valentin, Globoko b. Radmannsdorf.
 Benedik Johann, Dolenja vas b. Selca.
 Benkoč Josef, Sankt Peter.
 Berčič Thomas, Stražišče b. Krainburg.
 Bergelj Franz, Vrba.
 Colnar Otmar, Krainburg.
 Dobovišek Method, Radmannsdorf.
 (Dolničar Josef, Laibach.)
Fortuna Martin, Krainburg.
 Ivanc Boris, Krainburg.
 Jauli Johann, Kokrica.
 Kummer Karl, Stein.
Lukovšek Adalbert, Podnart.
 Modic Daniel, Menges.
 Mulej Rudolf, Lancovo.
 Muri Johann, Jezersko.
 Olip Paul, Radmannsdorf.
 Pagon Bogoljub, Tolmein.

Pfeifer Johann, Krainburg.
 (Pintar Franz, Sorica.)
 Pirc Dušan, Krainburg.
 Plut Bogomir, Laibach.
 Rakovec Josef, Sfruzevo.
 Rus Marian, Krainburg.
 Sink Franz, Krainburg.
 Stefe Johann, Unt. Šiška b. Laibach.
 Sumi Anton, Krainburg.
Valencič Boris, Krainburg.
Vehovec Alois, U. Loitsch.
Vodeb Slavoljub, Schönstein, Steierm.
 Vovk Johann, Radmannsdorf.
 Zaplotnik Josef, Luže.

Privatistinnen:

Ivanc Vida, Krainburg.
Logar Stanislava, Krainburg.
Stirn Anna, Krainburg.

IV. Klasse.

ov. Stopar historis
Andoljšek Mirko, Littai.
 Benedičič Johann, Železniki.
 Bergant Johann, Seničica.
 Cvirn Stanko, Črnomelj.
Dev Alexander, Lukovica.
 (Dežman Rudolf, Medvode.)
Dolenz Franz, Krainburg.
 Graiser Franz, St. Georgen.
 Hrovat Thomas, Dobrava b. Kropp.
 Jan Jakob, Sp. Gorje.
 Jezeršek Josef, Krainburg.
 Kanduč Raimund, Krainburg.
 Kos Franz, Krainburg.
Kuralt Josef, Rupa.
 Lasič Heinrich, Tolmein.
 Matekovič Franz, Višnja Gora.

Mohorič Franz, Češnjica b. Kropp.
 Petelin Stanislaus, Goriče.
Pirnat Niko, Idria.
 Punčuh Friedrich, Vipava.
 Rebolj Viktor, Krainburg.
 Repič Karl, Triest.
 Rozman Johann, Radovljica.
 Stele Andreas, Podboršt.
Šmajd Albin, Krainburg.
 Šumi Franz, Krainburg.
Švelc Anton, Huje b. Krainburg.
 Vertovšek Stanko, Krainburg.
 Vidic Franz, Rodine.
 Vogrič Franz, Tolmein.
Zupan Anton, Krainburg.

V. Klasse.

ov. Dolas
 Burja Johann, Zasip.
 (Drinovec Johann, Ribnica.)
 Fabjan Johann, Krainburg.
Fajdiga Miljutin, Laibach.
 Gande Bogomir, Neumarktl.
 *Gerlovič Josef, Laibach.
 Grom Alois, Poljče.
 Jeraša Franz, Ravne.
 Jezeršek Johann Stražišče.
 Košnik Johann, Görz.
 Koltbek Viktor, Krainburg.

Kukman Matthias, Ručetna vas.
 Lah Josef, Nasoviče.
 Lukovšek Franz, Podnart.
 Mavec Anton, Krainburg.
Mežek Franz, Neumarktl.
 Munih Valentin, St. Lucia.
 Musič Franz, Zirklach.
 Okorn Johann, Zg. Luža.
 Pečar Josef, Kranjska Gora.
 Poljanec Franc, Vincarje b. Bischoflack.
 **Resman Johann, Zg. Otok.

Skoporc Vinzenz, Čatež a. d. Save.
 Sporn Anton, St. Peter.
 *Strniša Franz, Kokrica.
 Šarec Johann, Preserje.
 Trojar Franz, Abling.
 Uranič Johann, Bukovščica.
 **Vehovec Franz, Voklo.
 Zaplotnik Johann, Jezersko.

Privatistinnen:

Colnar Martha, Krainburg.
 Cvirn Ludmila, Lukovica.
 Drinovec Hilda, Ribnica.
Rebolj Leopoldine, Krainburg.
 Stirn Maria, Krainburg.

VI. Klasse.

Badiura Max, Krainburg.
 Benedik Valentin, Selca.
Dev Miroslav, Adelsberg.
Ferjančič Albin, Steirn.
 Fertin Franz, Koroška Bela.
 Fugina Johann, Predstruge.
 Gogala Vladimir, Krainburg.
Gross Oswald, Krainburg.
 Klemen Peter, Smartno.
 *Koselj Ludwig, Zagreb.
 Kožuh Franz, Reifnitz.
 Mežan Franz, Grad.
 Mihelič Johann Krainburg.
 **Mlakar Jakob,, Mošnje.
 Mörtl Bartholomäus, Bläce in Karnten.
Munih Franz, Podbrdo.
 Nadižar Matthias, Čirčiče.

**Perko Anton, Gorice
Planina Franz, Bischoflack.
 *Pogačnik Josef, Kališe.
 *Potočnik Franz, Lengenfeld.
 Rak Zdravko, St. Valburga.
 Rekar Cyrill, Radmannsdorf.
Rus Wilibald, Krainburg.
Svara Danilo, Ricmanje.
 *Tavčar Alois, Sava.
 Tomec Johann, Loke.
 Vilfan Boris, Radmannsdorf.
 Vrhovec Anton, Stražišče.

Privatistinnen:

Stirn Josefa, Krainburg.

VII. Klasse.

**Baš Franz, Kamenče.
Bratuša Karl, Zirknitz.
 Čebulj Danimir, Radmannsdorf.
 Černe Josef, Krainburg.
 **Grčman Anton, Höllein.
 Hafner Mathäus, Feistritz b. Bleiberg.
 Jurgele Alois, Brezje.
 **Kapus Johann, Eisern.
 Kokalj Johann, Krainburg.
 Kotlovšek Franz, Mannsburg.
 **Koželj Anton, Mannsburg.
 Lasič Bogumil, Tolmein.
 **Logar Franz, Olševek.
 **Mali Anton, Neumarktl.
 **Peternelj Josef, Bischoflack.
 Petrič Karl, Abling.
 Plut Stefan, Laibach.

*Sajovic Michael, Gorenje.
 **Sever Josef, Puštal.
Strupi Alois, Strahinj.
 Soberl Adolf, Sava.
 Soberl Andreas, Koroška Bela.
 Spendal Johann, Kamna gorica.
 **Ster Emilian, Neumarktl.
 **Theuerschuh Christian Neumarktl.
Tiringar Johann, Stražišče.
 **Weit Josef, Krainburg.
Žumer Matthias, Eisern.

Privatistinnen:

Zupanec Franziska, Voglje.
 Znidarsič Frida, Rudolfswert.

VIII. Klasse.

**Berlot August, Tolmein.
 **Bitenc Friedrich, Predtrg.
 **Cirman Mirko, St. Veit.
 **Cuderman Christian, Neumarktl.
 **Černe Franz, Mannsburg.
 **Gros Martin, Stražišče.
 **Jagodic Josef, Visoko.
 Jemec Valentin, Klopeč.
 **Jenko Johann, Smlednik.
 **Kambič Albin, Ustje.
 **Kobal Franz, Tolmein.
 **Korošec Viktor, Laibach.

**Košir Andreas, Krainburg
 **Krašna Johann, Budanje.
 **Kušar Franz, Reteče.
 *Langerholz Jakob, Peven.
 Lavrenčič Avgust, Wippach.
 Lengar Franz, Dovje.
 **Miklavčič Laurenz, Bischoflack.
 **Milač Simon, Leše.
Muri Lambert, Jezersko.
 **Nitsch Max, St. Veit b. Brdo.
 **Pretnar August, Javornik.
 **Punčuh Vladimir, Slap.

Rohrmann Adolf, Krainburg
 **Rozman Johann, Koroska Bela.
 **Schitnik Franz, Laibach.
 **Slivnik Anton, Rečica.
 **Sodja Valentin, Zabreznica

**Svet Jakob, Unec.
 Štempihar Anton, Krainburg.
 **Završnik Franz, Wien.
 **Zupanc Bartholomäus, Lancovo.
 **Žerovnik Valentin, Stranska vas.



B. Inneres der Schule.

I. Durchführung des Lehrplanes.

Der Unterricht wurde nach dem Lehrplane des Gymnasiums, Verordnung des Min. f. K. u U. v. 20. März 1909, Z. 11.662, erteilt, nur der Turnunterricht entfiel wegen Mangels an Turnraum.

Die Unterrichtssprache war im Untergymnasium für alle Gegenstände — mit Ausnahme des Deutschen — die slowenische, im Obergymnasium wurden Religion, slowenische Sprache, Mathematik, Physik, Naturgeschichte und philosophische Propädeutik slowenisch, die übrigen Gegenstände deutsch gelehrt.

Stundenübersicht.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsche Sprache	5	5	4	4	3	3	3	3	30
Slowenische Sprache	3	2	3	2	2	2	2	2	18
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4 (5)	5	28 (29)
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	I. S.: 4 II. S.: 3	20 (19)
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2 (3)	—	—	9 (10)
Physik und Chemie	—	—	2	3	—	—	4	I. S.: 3 II. S.: 4	12 (13)
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	2*	2*	2*	2*	—	—	—	—	8
Summe	28	27	31	30	28	28 (29)	28 (29)	28	228 (230)

* Der Turnunterricht entfiel ganz wegen Mangels an Turnraum.

II. Absolvierte Lektüre.

A. In den klassischen Sprachen.

a) Aus dem Lateinischen.

III. Klasse: Cornelius Nepos: De Miltiade, de Themistocle, de Aristide, de Cimone, de Pelopida Thebano, de Epaminonda.

IV. Klasse: Caesar, Commentarii de bello Gallico. I I., II. c 1—5.

V. Klasse: Ovid (Ausgabe v. H. St. Sedlmayer), Metamorphosen, Nr. 2, 3, 4, 5, 9, 13; Fasti, Nr. 5, 11; Livius, Ab urbe condita I I. c 22—37. I II. c. 9—18.

VI. Klasse: Sallust, *Bellum Jugurthinum*. Cicero, *In Catilinam or.* I; Vergil, *Aeneis* I I., *Ecl.* I.

VII. Klasse: Cicero, pro S. Roscio Amerino, Laelius de amicitia, Biese, Römische Elegiker: Catullus, I, IV, VIII, IX, XIV, XVI, XXVI, XXVII, XXVIII, XXIX, XXX, XXXI, Tibullus I, II, (1—30) IV, Ovid III.

VIII. Klasse: Horaz, Oden I 1, 2, 3, 6, 11; Oden II 1, 2, 3, 10, 16, 18, 20; Oden III 2, 3, 9, 30; Oden IV 3, 6, Carmen saeculare, Epod. I 2, 7, 13 Sat. I 1 II 2, Epist. I 1, 2; Tacitus, *Annales* I I. c. 1—40.

b) Aus dem Griechischen.

V. Klasse: Xenophon, *Anabasis* (nach Schenkels *Chrestomathie*) I, II, III, IV, VI; Homer, *Ilias* I I. v. 1—325.

VI. Klasse: Homer, *Ilias* I III, VI, XVI; Herodot, I VIII, c. 1—60; Plutarch, *Pericles* c. III, IV, VII, XII.

VII. Klasse: Homer, *Odyssee* I I, VI, IX, XI; Demosthenes, III. phil. Rede; Plato, *Apologie* cap. I—III;

VIII. Klasse: Plato (nach Schneiders *Lesebuch* aus Platon u. Aristoteles) Kriton, Euthyphro, Das Auftreten der Sophisten in Athen und ihr Einfluß auf die athen. Jugend, das Lehrprogramm des Protagoras, die Lehrbarkeit der Tugend, der Mythos als Mittel der Beweisführung; Sophokles, *König Oidipus*; Homer, *Odyssee* I. XIII, XXIII, XXIV.

B. Aus dem Deutschen.

V. Klasse: Lektüre nach dem *Lesebuche* I. Baumbach, Zlatorog; Rosegger, *Das Ereignis in der Schrun*.

VI. Klasse: Lektüre nach dem *Lesebuche* II. Lessing, *Emilia Galotti*, Goethe, *Götz von Berlichingen*, Goethe, *Dichtung und Wahrheit*.

VII. Klasse: Lektüre nach dem *Lesebuche* III. Goethe, *Iphigenie auf Tauris*, Goethe, *Hermann und Dorothea*, Schiller, *Maria Stuart* (teilweise), Schiller, *Wilhelm Tell*; Grillparzer, *Sappho* (Privat), Shakespeare, *Julius Caesar*.

VIII. Klasse: Lektüre nach dem *Lesebuche* IV. Goethe, *Faust* I. Grillparzer, *Weh dem, der lügt*, Kleist, *Der zerbrochene Krug*, Werner, *Der 24. Februar*, Müllner, *Der 29. Februar*, Kleist, *Die Hermannsschlacht*, Shakespeare, *Der Sommernachtstraum*, G. Hauptmann, *Hanneles Himmelfahrt*, H. Mazzetti, *Das deutsche Recht*, Dehmel, 100 ausgewählte Gedichte, Grillparzer, *Sappho* (statt privat).

C. Aus dem Slowenischen.

V. Klasse. Sket, Slov. čit. V. in VI. Epsko pesništvo. Na pamet: Lepa Vida, Desetnica, Mornar, Ubežni kralj, Svetopolkova oporoka, Krst pri Savici (izbrane kitice) Zasebno berilo: Knjiga o olikanem vedenju, Milčinski: Pravljice, Detela: Pegam in Lambergar, Jurčič: Sosedov sin.

VI. Klasse: Sket, Slov. čit. V. in VI. Lirsko, didaktično, dramatično pesništvo. Na pamet: Ujetega ptica tožba, V spomin A. Smoleta, Pesem o pesmi, Reši nas zlega, Oljki, Nova pisarija. Zasebno berilo: Gradnik, Padajoče zvezde, Gregorčič, Poezije 1—4, Medved, Poezije, Sardenko, Poezije, Jurčič, Veronika Deseniška.

VII. Klasse: Sket, Slovstvena čitanka S. 1—220, Grafenauer, *Kratka zgodovina* S. 1—133 (als Hilfsbuch) Schiller—Funtek, *Pesem o zvonu*; Schiller—Funtek, *Favst* I (privat); Schiller—Cegnar, *Viljem Tell* (teilweise)

Schiller—Pregelj, Ibikovi žerjavi; Cankar, Troje povesti, Cankar, Podobe iz sanj; Sardenko, Šotor miru; Murnik, (Drei Novellen); Levec, Kersnik; Funtek, Tekma.

VIII. Klasse: Sket, Slovstvena čit.: Preporod slov. slovstva (Prešernova doba), Doba narodne prosvete. Na pamet: Prešeren, Levstik, Jenko, Aškerc Zupančič (na izbiro)

Zasebno berilo: Zupančič, Poezije; Cankar, Podobe iz sanj, Aleš z Razora, Križ na gori, Kralj na Betajnovi; Mencinger, Abadon; Ušeničnik, Knjiga o življenju.

III. Themata.

a) Zu den deutschen Arbeiten am Obergymnasium.

Pregelj V. Klasse.

Schularbeiten: 1 a) Was ist die Sage? 1 b) Der Sänger der Heldenzeit. 2. Der fahrende Schüler. (Indirekt nach Erzählen.) 3. Kriemhildens Traum. (dialogisiert.) 4. Des Frühlings Erwachen. 5. Dämon Gold. (Frei nach Geibel.) 6. Ein Gewitter.

Hausarbeiten: 1. Glückliches Neujahr! 2 a) Ein Zweikampf der Heldenzeit. 2 b) Die Merkmale des deutschen Heldenliedes. 3. Die Unterschiede zwischen Volks- u. Ritterepik.

Pregelj VI. Klasse.

Schularbeiten: 1 a) Fortes fortuna adiuvat. 1 b) Die Merkmale der Lit. im 16. Jh. 2 a) Welcher Mann der Geschichte imponiert mir am meisten? 2 b) Hoch, Kaiser Karl! 3. 1524, 1624, 1724. 4. Gutta cavat lapidem. 5. Die Bedeutung der Bürgerschen „Lenore.“ 6. Goethe u. Schiller. (Ein Vergleich.)

Hausarbeiten: 1. Neujahrstunden, Stunden der Andacht. 2. Das Drama, die höchste Dichtungsgattung. 3. Die Bedeutung des 17. Literaturbriefes.

Pregelj VII. Klasse.

Schularbeiten: 1 a) Spätherbstbild. 1 b) Welcher Weltanschauung huldigte Schiller? 2. Mein Lieblingsbuch. 3. Homer und Goethes, „Hermann und Dorothea!“ 4. Die Ballade seit Bürger bis Uhland. 5. Die Szenerie in „Wilhelm Tell!“ 6. Österreichs Anteil an der deutschen Literatur.

Hausarbeiten: 1. Holder Friede, süße Eintracht, weilet, weilet freundlich über dieser Stadt! 2. Welchen Sinn birgt Tiecks „Der blonde Eckbert?“ 3 a) Romantische Prosodie bei Rückert. 3 b) Der Grundgedanke in „Salas y Gomez.“

Pregelj VIII. Klasse.

Schularbeiten: 1 a) Das Wesen der Novelle. 1 b) Der Gebildete des Jahres 1848. 2. Faust ein Humanist und ein moderner Mensch. 3. Das Stoffgebiet der neuen Literatur. 4. Die führenden Geister der Weltmoderne. 5. Der Ödipusstoff in der Literatur.

Hausarbeiten: 1. Was verdanken wir dem Studium klassischer Sprachen? 2. Das Empfangszimmer des Jahres 1870. 3. Krain im Wandel der Zeiten.

b) Zu den slowenischen Arbeiten am Obergymnasium.

Binar V. Klasse.

Schularbeiten: 1. Lepa Vida. (Vsebinska.) 2. Franc Ženišek, Lepa Vida. (Slika.) 3. Pregled doslej predelane tvarine. 4. „V gorenjsko oziram“

se skalnato stran, — Triglava blišče se vrhovi, — prot' jasnemu nebu kipi velikan, — kaj delajo, gleda, sinovi.» Semraje (Razgled iz naše šolske sobe) 5. Rošlin in Vrjanko. (Vsebina.) 6 a) Alenčica, sestra Gregčeva, slovenska junakinja. 6 b) Socialne razmere v Rimu za časa Grahov.

Hausarbeiten: 1. Vlak z ranjenci. 2. Jurij Šubic, Velikonočni blagoslov. (Slika.) 3 a) »Ko bomo narod iz granita, — vzzari nam zarja zmagovita.« Dr. J. Krek. 3 b) Kokrške tesni od Lajha do Male Rupe. 4. Več je vredna domača gruda, kot na tujem zlata ruda. Nar. preg.

Prüfung VI. Klasse.

Schularbeiten: 1 a) Moja najljubša narodna pesem. 1 b) Najbolj znane pesmi naših pesnikov, ki so ponarodile 2. Jurij Šubic, Božično kajenje (Slika) 3. Prost tema. 4. Železni most čez Kokro pri Kranju. 5. Aškerc, Delavčeva pesem o premogu. 6 a) »O Vrba, srečna draga vas domača.« Prešeren, (Razlaga) 6 b) Jože Zemlja. Samota (Vodilna misel).

Hausarbeiten: 1. Župančičev Ciciban — biser slov. mlad. književnosti. 2. »Ljuba si, pomlad zelena, — kak' si lépo razcvetena.« Nar. pes. 3 a) »Ko bomo narod iz granita, — vzzari nam zarja zmagovita.« Dr. J. Krek. 3 b) Kremser Schmidt, Sv. Fabjan, Sebastjan, Rok. (Slika v cerkvi na Pungartu) 4 a) Vojaško pokopališče na Rup. 4 b) Pridnemu možu lakota le v hišo gleda, v njo si ne upa. Nar. preg.

Prüfung VII. Klasse.

Schularbeiten: 1 a) Ljubimo prirodo! 1 b) Zakaj se učimo slovst. zgod.? 2. Domovina, ti si kakor zdravje! 3. Knjiga in življenje. 4. Pomladni glasovi. 5 a) Napoleonovi časi. 5 b) Zakaj se učimo klasičnih jezikov? 6. Slovenska romantika.

Hausarbeiten: 1. Prazniki miru. 2. Ob Dalmatinovi bibliji. 3. Pesnik, narodov buditelj.

Prüfung VIII. Klasse.

Schularbeiten: 1. Glavni sotrudniki Kranjske Čbelice. 2. France Levce — njegov pomen za slov. slovstvo. 3. Prost tema. 4. Simon Jenko. 5. »In srce človeško je brezdna, — meri svoje samo si ne ve; — meri oceanom se globina — meriti se želje ne daje.« Fr. Levstik (O čustvih in željah.) 6. Zrelóstni izpit.

Hausarbeiten: 1. Moj prvi in moj zadnji Božič na gimnaziji. 2. »Ljuba si, pomlad zelena.« Nar. pes. 3. . . . Vojna — je strašna šiba iz nebes poslana, — al' dobra, kakor druge šibe božje. (Schiller — Cegnar.)

IV. Reifeprüfungen.

A. Herbsttermin.

Mit dem L. Sch. R. Erl. v. 16. VII. 1917, Zl. 4381 wurde ein Externer zur Reifeprüfung zugelassen, welche in ihrem schriftlichen Teile in der Zeit vom 14. bis 17. September durchgeführt, im mündlichen am 18. September unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Ignaz Fajdiga abgehalten wurde. Der Kandidat wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

B. Ausserordentliche Termine.

Im Sinne der K. U. Min. Erlasse v. 8. Oktober 1914, Zl. 2988 und vom 21. Juni 1917, Zl. 20249 wurden Reifeprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn

k. k. L. Sch. Insp. Regierungsrates Dr. Johann Bezjak am 17. Jänner, am 14. März, 16. April und 29. Mai, unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Ignaz Fajdiga am 6., 18., u. 22. Dezember, am 23. u. 29. Jänner, am 1., 5. u. 16. Februar, am 15. u. 23. April, am 10. u. 15. Mai, am 15. u. 19. Juni abgehalten, wobei auf die schriftliche Prüfung durchwegs, in einigen Fällen teilweise auch auf die mündliche verzichtet wurde. Im ganzen erschienen zur Prüfung 29 Kandidaten, von denen 3 — Korošec Viktor, Krašna Johann und Zupanc Bartholomäus — ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 12 — Berlot August, Bitenc Friedrich, Černe Franz, Jagodic Josef, Kambič Albin, Košir Andreas, Kušar Franz, Langerholz Jakob, Miklavčič Laurenz, Milač Simon, Slivnik Anton, Sodja Valentin — ein Zeugnis der Reife mit Stimmeneinhelligkeit, 12 — Cirman Mirko, Cuderman Christian, Jenko Johann, Kobal Franz, Kruh Peter, Pretnar August, Punčuh Vladimir, Rozman Johann, Schitnik Franz, Svet Jakob, Završnik Franz, Žerovnik Valentin — ein Zeugnis der Reife mit Stimmenmehrheit erhielten, zwei aber auf ein halbes Jahr reprobiert wurden.

C. Sommertermin 1918.

Zur Prüfung meldeten sich 6 öffentliche Schüler und ein Externer. Die schriftlichen Prüfungen fanden vom 3. bis 6. Juni statt. Die mündliche Prüfung wurde am 1. Juli unter dem Vorsitze des k. k. L. Sch. Insp. Herrn Regierungsrates Dr. Johann Bezjak abgehalten. Von den 6 öffentlichen Schülern erhielt ein Schüler — Muri Lambert — ein Zeugnis der Reife mit Stimmeneinheitigkeit, 4 Schüler — Jemec Valentin, Lavrenčič August, Lengar Franz, Rohrmann Adolf — ein Zeugnis der Reife mit Stimmenmehrheit, ein Kandidat wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

Die mündliche Reifeprüfung des Externisten wurde krankheitshalber auf den Herbsttermin verlegt.

V. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

(Entfällt zur Ersparung an Druckkosten.)

VI. Körperliche Ausbildung.

Auch im Berichtsjahre wurde der körperlichen Ausbildung und der Schulgesundheitspflege, soweit die herrschenden Verhältnisse dies zuließen, die volle Aufmerksamkeit zugewendet. Der Turnunterricht mußte zwar infolge der Kriegslage aufgelassen werden, derselbe wurde jedoch nach Tunlichkeit durch Sportbetrieb und einige Übungsmärsche in Verbindung mit Geländeübungen ersetzt. Die Jugend- und Geländespiele fanden unter der Leitung des Professors Josef Malnar an zwei schulfreien Nachmittagen in der Weise statt, daß je einmal die Schüler der unteren Klassen und die des Obergymnasiums daran teilnehmen konnten.

Witterung, Schuh- und Kleidermangel ungenügende Ernährung wirkten hindernd ein.

VII. Chronik.

Am 12. August fand in der Stadtpfarrkirche ein Dankgottesdienst anlässlich der Wiedereroberung von Czernowitz statt, dem der Direktor mit einer Abordnung des Lehrkörpers beiwohnte.

Am 17. August wurde das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers Karl I durch einen Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche begangen, wobei die Anstalt durch den Direktor und zwei Professoren vertreten war.

Da wegen Inanspruchnahme des Gymnasialgebäudes und auch der provisorischen Lokalitäten der Anstalt für militärische Zwecke das Schuljahr 1917/18 nicht in normaler Weise eröffnet werden konnte, wurden am 17. und 18. September 1917 die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abgehalten und sodann die Schüler für unbestimmte Zeit entlassen. Mit L. Sch. R. Erl. v. 18. IX. 1917, Zl. 6128 wurden die mit dem L. Sch. R. Erl. v. 16. VII. 1917, Zl. 4242 für das Schuljahr 1917/18 bestimmten Supplenten Peter Prosen und Josef Koletič den utraquistischen Staatsgymnasien in Laibach auf die Dauer der hierortigen Entbehrlichkeit zur Dienstleistung zugewiesen. Desgleichen wurde Professor Vinzenz Marinko dem II. St. G. in Laibach auf die gleiche Dauer zur Dienstleistung zugewiesen, während die übrigen Mitglieder des Lehrkörpers zufolge L. Sch. R. Erl. v. 28. IX. 1917, Zl. 6392 angewiesen wurden, sich der hiesigen k. k. Bezirkshauptmannschaft behufs eventueller Inverwendungnahme zur Verfügung zu stellen.

Am 2. November wohnten in Vertretung der Anstalt der Direktor und zwei Professoren dem in der Stadtpfarrkirche für gefallene Krieger abgehaltenen Requiem bei.

Dem am 4. November aus Anlaß des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers in der Stadtpfarrkirche abgehaltenen Festgottesdienste in Verbindung mit dem Dankgottesdienste, anläßlich der Wiedereinnahme der Landeshauptstadt Görz, wohnte der Direktor und drei Professoren bei.

Am 19. November wurde das Schuljahr 1917/18 mit einem feierlichen Gottesdienste, dem der Lehrkörper und die Schüler beiwohnten, eröffnet. Nach dem hl. Gottesdienste wurden die Einschreibungen der Schüler vorgenommen und die Aufnahmsprüfungen für die I. Kl. abgehalten.

Am 20. November begann der regelmäßige Unterricht.

Am 21. November, dem Sterbetage weiland Sr. Majestät Kaiser Franz Josef I fand für die Schuljugend ein Trauergottesdienst statt, dem aus dem gleichen Anlasse in der Stadtpfarrkirche abgehaltenen Requiem mit Libera wohnte der Direktor und Professor Dr. Herle bei.

Die Errettung Sr. Majestät des Kaisers aus der ersten Lebensgefahr in den Fluten eines Wildbaches an der italienischen Front wurde am 24. November mit einem Schulgottesdienste gefeiert. Beim Dankgottesdienste in der Stadtpfarrkirche vertraten der Direktor und zwei Professoren die Anstalt.

Laut Erlasses des k. k. L. Sch. R. v. 10. XII. 1917, Zl. 8411 wurden die Weihnachtsferien bis einschließlich 6. Jänner verlängert und wegen Schwierigkeiten im Eisenbahnbetrieb auswärtige Schüler bereits Samstag den 22. Dez. vom Unterrichte dispensiert.

Zufolge Erl. d. Min. für K. u. U. v. 10. Jänner 1918, Zl. 43976 ex 1917—XI (L. Sch. R. Erl. v. 16. I. 1918, Zl. 368) erfolgte das Schluß des I. Semesters am 9. März, der Beginn des II. Semesters am 13. März.

Am 27. April und am 20. Mai wurde das Allerhöchste Namens- bzw. Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Zita durch Festgottesdienste im Beisein des Lehrkörpers und der Schuljugend gefeiert. An beiden Tagen nahm der Direktor mit einer Abordnung des Lehrkörpers an dem Festgottesdienste in der Stadtpfarrkirche teil.

Am 16. April und 15. Mai inspizierte der k. k. L. Sch. Insp. Regierungsrat Dr. Johann Bezjak den Unterricht in zwei Klassen.

Gymnasialkapelle (?)

K. u. U.

Am 30. Mai beteiligte sich das Gymnasium an der Fronleichnamsprozession.

Dem vorgeschriebenen Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen wohnten die Gymnasialschüler unter entsprechender Aufsicht in der Anstaltskapelle bei.

Zur Beichte und hl. Kommunion wurden sie dreimal geführt, in der Zeit vom 21. bis 23. März wohnten sie den geistlichen Exerzitien bei.

Am 28. Juni schloß das Schuljahr mit einem feierlichen Dankgottesdienste der Absingung der Volkshymne und der Zeugnisverteilung.

In der Zusammensetzung des Lehrkörpers sind infolge der Kriegslage gegenüber dem Vorjahre wesentliche Veränderungen nicht eingetreten. Genauere Angaben über das Schicksal der bisher eingerückten Schüler der Anstalt sind noch nicht möglich, die bei der Direktion eingelangten Nachrichten über das Verhalten derselben lauten durchwegs lobenswert.

Was die Beziehung der Lehrer und Schüler der Anstalt zum Kriege betrifft, so beteiligten sie sich auch im Laufe des Berichtsjahres erfolgreich an der Förderung von Werken der Kriegsfürsorge (Wäschsammlung für Soldaten im Felde, „Bücher ins Feld“, Erhalten der Kriegsgräber, Anwerbung von Mitgliedern des Landes- und Frauenhilfsvereines vom Roten Kreuze für Krain, Schülerwochenspende) und Kriegsanleihezeichnungen.

Vor ihrer Entlassung erhielten die Schüler seitens der Direktion Weisungen, betreffend ihr Verhalten während der Ferien, und wurden ermahnt durch Beteiligung an landwirtschaftlichen Arbeiten, patriotischen Bestrebungen und humanitären Aktionen aller Art „das Durchhalten“ in dieser schweren Zeit nach Kräften zu ermöglichen.

Handwritten note: Handwritten text *Handwritten text*

VIII. Kundmachung für das Schuljahr 1918/19.

Das Schuljahr 1918/19 wird am 18. September mit einem feierlichen Gottesdienste und dem „Veni sancte“ eröffnet werden.

Die Aufnahmeprüfungen in die I. Klasse werden am 28. Juni und am 16. September abgehalten werden.

Schüler, welche die Aufnahme in die I. Klasse anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlicher Stellvertreter am 23. Juni oder am 16. September vormittags von 9—10 Uhr bei der Gymnasialdirektion zu melden und hiebei den Taufschein und das Frequentationszeugnis der zuletzt besuchten Volksschule beizubringen, welches unter ausdrücklicher Bezeichnung seines Zweckes die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat.

Die wirkliche Aufnahme hängt von dem Erfolge der Prüfung ab, die in demselben Jahre nicht wiederholt werden kann.

Die Schüleraufnahme in die II.—VIII. Klasse findet am 16. Sept. statt.

Schüler, welche im letzten Semester der Anstalt angehört haben, müssen das letzte Semestralzeugnis, Schüler aber, welche von anderen Lehranstalten an diese überzutreten wünschen, ihren Taufschein, das letzte Semestralzeugnis, versehen mit der vorgeschriebenen Abgangsklausel und etwaige Schulgeldbefreiungs- und Stipendiendekrete mit sich bringen.

Jeder neueintretende Schüler zahlt nach wirklichem Eintritte, eine Aufnahmestaxe von 4.20 K, einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 2.60 K, und einen ausschließlich für die Schülerbibliotheken bestimmten Beitrag von 1 K; den Lehrmittelbeitrag und den für die Schülerbibliotheken bestimmten Beitrag zahlen auch die der Anstalt bereits angehörenden Schüler.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen müssen am 16. und 17. September abgelegt werden.

Das Schulgeld beträgt per Semester 30 K und muß von den öffentlichen und außerordentlichen Schülern, wofern sie von der Zahlung desselben nicht befreit sind, im Laufe der ersten 6 Wochen eines jeden Semesters gezahlt werden.

Eine Ausnahme besteht im I. Sem. für die Schüler der I. Klasse, die das Schulgeld spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres zu entrichten haben, und denen, wenn sie, beziehungsweise die zur Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig sind, die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des I. Semesters gestundet werden kann.

Schülern, welche innerhalb der angegebenen Frist ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind, ist der Besuch der Schule nicht gestattet.

Öffentlichen Schülern kann die Befreiung vom Schulgelde gewährt werden:

a) wenn sie im letzten Semester im Betragen die Note «sehr gut» oder «gut» erhalten haben und wenn sie zum Aufsteigen in die nächste Klasse wenigstens «im allgemeinen» geeignet waren,

b) wenn sie wahrhaft dürftig, d. i. in den Vermögensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrung möglich sein würde.

Solche Schüler, welche die Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes erlangen wollen, haben ihre diesbezüglichen, eigenhändig geschriebenen, an den hochlöblichen k. k. Landesschulrat gerichteten, mit dem Zeugnisse über das letzte Semester und dem Vermögensausweise belegten Gesuche in den ersten 8 Tagen eines jeden Semesters durch den Klassen- vorstand bei der Direktion einzureichen.

Die Gesuche der Schüler der I. Klasse um die Stundung des Schulgeldes sind gleichfalls an den hochlöblichen k. k. Landesschulrat zu richten, mit dem Vermögensausweise zu belegen und binnen 8 Tagen nach erfolgter Aufnahme im obgenannten Wege bei der Direktion zu überreichen.

Der Vermögensausweis ist von dem Gemeindevorsteher und dem Seelsorger auszustellen und darf bei der Überreichung nicht über 1 Jahr alt sein; er hat die Vermögensverhältnisse so genau, als zu ihrer sicheren Beurteilung notwendig ist, zu enthalten.

Zufolge Erl. des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. Juli 1894, Zl. 17.165, werden fortan jene Schüler, welche ihrer Geburt nach und nach ihren Familienverhältnissen als Angehörige des Krainburger Gymnasiums anzusehen sind, d. i. Schüler aus dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg und Radmannsdorf und aus jenen des k. k. Bezirksgerichtes Stein, in die Laibacher Gymnasien nicht oder nur in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Bewilligung des k. k. Landesschulrates aufgenommen werden.

Im Nachhange zu diesen Bestimmungen wurden mit dem Erlaße des k. k. Landesschulrates für Krain vom 20. Jänner 1903, Zl. 300, folgende Verfügungen getroffen.

1. Die an den k. k. Landesschulrat gerichteten wohlmotivierten Gesuche um ausnahmsweise Gestattung der Aufnahme in eines der beiden Staatsgymnasien in Laibach sind bis 1. August jedes Jahres, und zwar, wenn es sich um den Eintritt in die I. Klasse handelt, bei der zuständigen k. k. Bezirkshauptmannschaft, in allen übrigen Fällen aber bei der k. k. Direktion des zuletzt besuchten Gymnasiums einzubringen.

2. Die betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaften und Gymnasialdirektionen haben die Aufnahmsgesuche — eventuell auf Grund weiterer Erhebungen — in Hinsicht auf die besondere Rücksichtwürdigkeit zu begutachten und bis 20. August dem k. k. Landesschulrate vorzulegen.

3. Solche Gesuche werden keiner meritorischen Behandlung unterzogen, wenn sie verspätet oder nicht im vorgezeichneten Wege einlangen oder wenn sie nicht von den Eltern, beziehungsweise von deren gesetzlichen Vertretern unterzeichnet sind.

B. Schule und Haus in ihrem Zusammenwirken.

Ein enges Zusammengehen von Haus und Schule ist für die Erreichung den anzustrebenden Bildungs- und Erziehungsziele die unerläßliche Bedingung, aber auch eine gute Bürgschaft des Gelingens.

Der Lehrkörper war redlich bestrebt, das Verhältnis zwischen Schule und Haus möglichst günstig zu gestalten. Zur Förderung des Verkehres mit dem Elternhause ist an der Anstalt die Einrichtung der Sprechstunden* im Sinne der bestehenden Verordnungen getroffen. Wann und wo die Sprechstunden abgehalten werden, ist mittels Anschlages im Parterre der Anstalt kundgemacht.

Gymnasialdirektion.

Naznanilo o začetku šolskega leta 1918/19.

Šolsko leto 1918/19 bo otvorjeno dne 18. septembra 1918 s slovesno službo božjo in »Veni sancte«.

Sprejemne izkušnje za I. razred so se vršile 28. junija in se bodo tudi ob začetku šolskega leta 16. septembra.

Da se učenci sprejmejo, imajo napraviti sprejemni izpit, ki se v istem letu ne sme ponavljati.

Učenci, ki hočejo biti sprejeti v I. razred, se morajo zglasiti s starši ali odgovornimi varuhi dne 23. junija ali 16. septembra od 9. do 10. ure dopoldne pri gimnazijskem ravnateljstvu ter prinesiti s sabo krstni list in obiskovalno izpričevalo, v katerem bodi izrecno omenjeno, čemu je bilo izdano, in v katerem morajo biti redi iz veroznanstva, učnega jezika in račustva.

V II.—VIII. razred se sprejemajo učenci dne 16. septembra.

Učenci, ki so obiskovali v zadnjem polletju tukajšnji zavod, naj prineso s sabo zadnje spričevalo; učenci pa, ki nameravajo iz drugih zavodov prestopiti na tukajšnji, krstni list, spričevalo o zadnjem polletju, na katerem mora biti pripomnjeno, da so pravilno naznanili svoj odhod, dalje dekret, ako so bili oproščeni plačevanja šolnine ali uživali ustanove.

* Hier mag der Wunsch geäußert werden, daß die Eltern die zugeschickten schriftlichen Nachrichten (Zensurscheine u. dgl.) stets unterfertigt zurückleiten und zu den angesagten Sprechstunden recht häufig erscheinen wollen.

Učenec, ki na novo vstopi, plača 4:20 K sprejemnine, 2:60 K prispevka za učila in igralna sredstva in še 1 K, ki se porabi izključno le za dijaški knjižnici. Zndnja zneska plačajo tudi učenci, ki so že bili na zavodu.

Ponavljalni in dodatni izpiti morajo biti dovršeni 16. in 17. septembra.

Šolnina znaša za vsako polletje 30 K; plačati jo morajo neoprosčeni in izredni učenci v prvih šestih tednih.

Izveti so učenci I. razreda v I. polletju, ki plačajo šolnino najkasneje v prvih 3 mesecih po začetku šolskega leta in ki morejo, če so sami ali oni, ki so dolžni zanje skrbeti, res revni, pogojno dobiti dovoljenje, da smejo plačati šolnino šele koncem I. tečaja.

Učenci, ki ne store v določenem roku omenjene dolžnosti, ne smejo več obiskovati šolo.

Javni učenci se oprostijo šolnine:

a) ako so dobili v preteklem polletju v npravnosti red »prav dobro« [sehr gut] ali »dobro [gut] in so vsaj »splošno« [im allgemeinen] sposobni za višji razred.

b) ako so res tako revni, da ne bi mogli brez posebnega pritrgovanja plačati šolnine.

Učenci, ki prosijo oproščenja šolnine, naj oddajo v prvih osmih dneh vsakega polletja prošnjo po razredniku gimnazijskemu ravnatelju. Lastnoročno pisani prošnji naslovljeni na preslavnj c. kr. deželni šolski svet, je pridejati spričevalo zadnjega polletja in zakonito opremljeni domovinski izkaz.

Slednji mora biti podpisan od župana in župnika in ne sme biti nad leto star, ko se odda prošnja. V njem morajo biti imovinski podatki točno označeni, kolikor je to potrebno v natančno presojo.

Vsled razpisa visokega c. kr. ministrstva za bogočastje in nauk z dne 30. julija 1894, št. 17.615, se ne sprejemajo odslej oni učenci, ki jih je šteti po njih rojstvu ali po njih rodbinskih razmerah pripadnikom kranjske gimnazije, — t. j. učenci iz ozemlja c. kr. kranjskega in radoljskega okrajnega glavarstva in iz ozemlja c. kr. kamniškega okrajnega sodišča, — o ljubljanski gimnaziji, ali pa samo o posebnega ozira vrednih slučajih z dovoljenjem preslavne c. kr. deželne šolskega sveta.

Dodatno k tem določbam je ukrenil c. kr. deželni šolski svet za Kranjsko z odlokom dne 20. januarja 1903, št. 300 to-le:

1. Na deželni šolski svet naslovljene, z razlogi dobro podprte prošnje za izjemni sprejem v eno obeh ljubljanskih gimnazij je vložiti do dne 1. avgusta vsakega leta pri pristojnem c. kr. okrajnem glavarstvu, kadar se gre za vstop za v I. razred, drugače pa pri c. kr. ravnateljstvu nazadnje obiskovane gimnazije.

2. Omenjena c. kr. okrajna glavarstva in c. kr. gimnazijska ravnateljstva oddajo — ev. na podlagi nadaljnjih poizvedb — svoje mnenje o teh prošnjah, oziraje se na posebnega ozira vredne okoliščnosti ter jih predlože do 20. avgusta c. kr. deželnemu šolskemu svetu.

3. Prošnje se ne vzemo v pretres, če dospo prepozno ali ne po predpisani poti, ali ako niso podpisane od roditeljev ali njih zakonitih namestnikov.

B. Zveza med šolo in domom.

Tesna združitev doma in šole je prvi pogoj za dosego nameravanega izobraževalnega in vzgojnega smotra, a tudi dobro poročstvo za uspeh.

Učiteljski zbor se je vestno prizadeval, da se razmere med domom in šolo kar mogoče ugodno razvije. Da se pospeši občevanje z domom, so uvedene na zavodu po postavnih predpisih posetne ure.* Iz deske razobešene v pritličju gimnazijskega poslopja, je uvideti, kdaj in kje da so.

Gimnazijsko ravnateljstvo.



* Ravnateljstvo izraža na tem mestu željo, naj stariši podpišejo poslana naznaila (cenzurne liste i. t. d.) in jih vrnejo ter prav marljivo zahajajo k posetnim uram.

